



Pfiffig!

Das Schiedsrichter-Magazin
der Gruppe München Ost / Ebersberg

Ausgabe 3/17



FIFA 18
OFFICIAL LICENSED PRODUCT
GEWINNSPIEL

DFB-App Schiri Duell
Couching in Pipinsried
Sommerfest 2017
Qualifikation 17/18

S. 18
S. 20
S. 22
S. 24

Termine 2017

Alle Termine der Schiedsrichtergruppe München Ost/Ebersberg im Überblick:

Oktober

02.10.2017	19:00 Uhr	Pflichtabend	Bürgersaal Ismaning
09.10.2017	19:00 Uhr	Regeltraining	Poinger Einkehr

November

09.11.2017	19:00 Uhr	Schafkopfturnier	Hohenschwangauer Hof
13.11.2017	19:00 Uhr	Hallenfortbildung	Poinger Einkehr

Dezember

04.12.2017	19:00 Uhr	Pflichtabend	Bürgersaal Ismaning
------------	-----------	---------------------	---------------------

Alle Termine auch online unter www.termine.srg-moe.de.

Die Termine für das Kalenderjahr 2018 werden in der nächsten Ausgabe (04.12.17) an dieser Stelle veröffentlicht.

**DIE TERMINE WERDEN
PRÄSENTIERT VON DER**



BFV

SOZIALSTIFTUNG

WWW.BFV-SOZIALSTIFTUNG.DE

Inhalt

Termine 2017	2
Grußwort GSO Thomas Heinze	4
Nachruf Willy Schmid	7
Grußwort GSL Michael Baumann	8
Der neue Gruppenausschuss	12
Checkliste Spielrecht und ESB	14
DFB-App Schiri Duell	18
Couching in Pipinsried	20
Sommerfest 2017	22
Qualifikation 17/18	24
Bericht zur Hauptversammlung	26

IMPRESSUM

Pfiffig! - Das Magazin der SR-Gruppe München Ost / Ebersberg

Erscheinungsweise:	Zu den Pflichtabenden (4x / Jahr)	Redaktionsschluss:	27.09.2017 - 16:00 Uhr
Auflage:	500 Stück	Druck:	www.flyeralarm.de
V.i.S.d.P.:	Thomas Heinze	Grafik & Design:	Sebastian Weber
Bildrechte:	so weit nicht anders vermerkt bei der SR-Gruppe München Ost/EBE	Redaktion:	GSA München Ost/Ebersberg
		Ausgabe (fortl.):	3-17 (5)

EMOTIONALE MOMENTE

PROFESSIONELL EINGEFANGEN

FEIERN - EVENTS - HOCHZEITEN - SPORTVERANSTALTUNGEN - UVM.



ROBERT SCHOPP - KOBOLDSTRASSE 62A - 81739 MÜNCHEN
0176 31 35 37 34 - ROBERT.SCHOPP@PHOTO-SCHOPP.DE

Liebe Schiedsrichter,

für das von euch entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zum Gruppenschiedsrichterobmann am 17.07.2017 möchte ich mich in aller Form erneut bei euch bedanken. Ich freue mich auf die verantwortungsvolle Aufgabe und die anstehenden 4 Jahre. Da diese ehrenamtliche Arbeit jedoch nicht von einer Person alleine bewältigt werden kann, bin ich auf ein Team angewiesen. Bei diesem möchte ich mich im Vorfeld für die bisher geleistete aber auch für die kommende Arbeit herzlich bedanken. Aufgrund persönlicher und familiärer Gründe hat es in diesem Team zu Saisonbeginn bereits zwei weitreichende Änderungen gegeben, welche eine Kette von Veränderungen mit sich gebracht hat. An dieser Stelle möchte ich mich in aller Form bei den beiden ausgeschiedenen Mitarbeitern Franz Eidenschink und Martin Horne bedanken.

Um die Spieleinteilung nahtlos aufrechtzuerhalten, rückte an die Position des Herreneinteilers unser bisheriger Juniorenteiler Michael Blockinger nach. Da die Einteilung der Junioren und das Patenwesen eine umfangreiche Arbeit darstellt, war klar, dass dies nicht von einer Person alleine übernommen werden kann. So möchten wir an der Struktur, die Trennung der A-&B-Junioren und C-&D-Junioren, festhalten. So ist es mir gelungen die beiden Kameraden Wolfgang Widl (C-&D-Junioren) und Holger Schuch (A-&B-Jugend) für diese Aufgabe zu begeistern. Für das Patenwesen stehen ab sofort beide als Ansprechpartner zur Verfügung. Eine erste Änderung, welche übrigens für die



Thomas Heinze
GSO Gruppe München Ost / Ebersberg

Paten eine echte Arbeitserleichterung darstellt, wurde von den beiden bereits durchgesetzt. Der Betreuungsbogen, welcher dem gesamten Ausschuss einen Überblick über die weitere Verwendung und Entwicklung des Betreuten gibt, wurde als Formular online gestellt und ist unter www.betreuung.srg-moe.de erreichbar. Dies ist übrigens von jedem Endgerät, egal ob Smartphone, Tablet oder PC kinderleicht ohne wirrem Papierkram auszufüllen. Sollte sich dies im Patenwesen bewähren könnte hiervon in Zukunft auch das Beobachtungswesen profitieren. Dies würde bedeuten, dass umständliches hin und herschicken von

Dokumenten in ganz unterschiedlichen Formaten der Vergangenheit angehört. Viele Problemfelder könnten so auf einen Schlag ausgemerzt werden. Natürlich erhoffen wir uns durch diese Erleichterung auch, dass sich die Anzahl der Kameraden, welche bereit sind ihre Erfahrungen an unseren Nachwuchs weiterzugeben, erhöht. Nur durch stetige Nachwuchsarbeit ist die Zukunft unserer Gruppe gesichert. Zumal haben wir selbst auch den Anspruch so viele Spiele wie möglich mit professionell ausgebildeten Schiedsrichtern zu besetzen.

Auch im Beobachtungswesen haben wir eine Ergänzung des Teams vorgenommen. So wird Jürgen Langer von den beiden Kameraden Stefan Wagenhofer und Markus Wanner tatkräftig unterstützt. Jürgen wird weiterhin die

Einteilung der Beobachter vornehmen und bei der Auswertung der Beobachtungsbogen von Stefan Wagenhofer unterstützt. Einen besonderen und bisher nicht existenten Part wird Markus Wanner mit der zielorientierten Talentsichtung übernehmen. Markus Wanner bringt hierzu als ehemaliger Spitzenschiedsrichter die nötige Erfahrung mit. Gerade das herausfiltern von Talenten und die zeitintensive Förderung eröffnet neue Perspektiven und Chancen. Diese neuen Möglichkeiten werden im Beobachtungswesen begleitet von der Einführung von Spielklassenunabhängigen, aber auch von verdeckten Beobachtungen. Letzteres ist allerdings nicht nur in den Qualifikationsklassen möglich. Durch dieses Mittel, welches keinesfalls als Überwachung angesehen werden soll, dient als Filterung, ob der Schiedsrichter im Stande ist,



www.kircheiss.de

Es gibt auch
welche, die
uns **NICHT**
brauchen!

Ohne Terminvereinbarung!

herren
salon *Kircheiss*

Neufarner Str. 13 · 85586 Poing
Tel. 08121 - 77 77 14

Di - Fr 9.29 - 18.59 Uhr
Sa 7.59 - 13.59 Uhr

die gleiche Leistung ohne Beobachtung abzurufen. Ob sich diese Maßnahmen und Wege für die Zukunft auszahlen, kann und wird jedoch nur die Erfahrung über einen längeren Zeitraum zeigen. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, sich ständig und stetig weiter zu entwickeln! Weitere personelle Änderungen bzw. Ergänzungen könnt ihr auf Seite 12 mit den jeweiligen Zuständigkeiten entnehmen.

Wie kann eigentlich der Erfolg der geleisteten Arbeit gemessen werden? Eine Frage die ich mir zur Selbstüberprüfung immer wieder stelle. Natürlich gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, aber die beste und schnellste Antwort die mir jedes Mal in den Sinn kam: An der Qualifikation und der damit verbundenen Aufstiege! So freut es mich besonders, dass es unserem Kameraden Bernhard Gahr aufgrund seiner gebrachten Leistung von der Bezirksliga in die Landesliga aufzusteigen. Gefolgt wird dies, und das ist ein absolutes Privileg in Oberbayern, von drei Aufsteigern in die Bezirksliga. So haben es alle drei Kameraden, Samuel Tretter, Matthias Schubert und Wolfgang Widl, aus dem Kreisförderkader in die Bezirksliga geschafft und damit ihre Leistung gekrönt. Natürlich haben wir aber auch eine Reihe von Aufsteigern Gruppenintern. Hiermit gratulieren wir allen Aufsteigern ganz herzlich und wünschen stets ein glückliches Händchen bei allen Spielleitungen. Die aktuelle Qualifikation für die laufende Saison findet ihr auf Seite 24.

Zu den Erfolgen zählen jedoch auch noch weitere Nennenswerte Punkte. Gerade

das Ziel die Gemeinschaft weiter zu stärken ist uns mit den verschiedenen Veranstaltungen wie zum Beispiel unserem erstmalig stattfindenden Sommerfest mit knapp 140 Besuchern, aber auch dem gemeinsamen Hüttenausflug zum Skifahren im Februar bestens gelungen. So wollen wir dies auch in naher Zukunft fortsetzen und hoffen auf stetig steigende Teilnahmezahlen!

So fährt unsere Schiedsrichtermannschaft am 02. Dezember nach Zürich in die Schweiz zum alljährlichen Hallenturnier des Züricher Schiedsrichterverbands. Zur Mitfahrt, die euch allerdings keinen Cent kostet, seid ihr alle herzlich eingeladen. So könnt ihr entweder unsere Mannschaft vor Ort anfeuern oder die Stadt Zürich mit ihrem wunderschönen Christkindlmarkt besichtigen und unsicher machen. Jeder der Interesse hat kann sich auf unserer Seite www.event.srg-moe.de anmelden. Bitte beachtet, dass die Zahl auf 30 Mitfahrplätze beschränkt ist und das Motto gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Nun darf ich euch allen für die bereits laufende Saison viel Erfolg wünschen und einen weiteren Appell an euch richten: Bitte haltet euch bei all euren Spielleitungen an die gängigen Regularien. Nicht nur die Regularien rund um den ESB, sondern auch die, dass ihr als Schiedsrichter stets als Vorbilder angesehen werdet. Lasst uns mit Zuverlässigkeit und einem vorbildlichen Auftreten das Schiedsrichterwesen in allen Bereichen und Ebenen erstrahlen!

Euer Obmann



Thomas Heinze



In liebevoller
Erinnerung an

Willy Schmid

* 22. Januar 1929

† 13. Juli 2017

Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.

(Konfuzius)



Unser verdienter Sportkamerad und Ehrenmitglied

Willy Schmid

verstarb am Donnerstag, den 13.07.2017,
im Alter von 88 Jahren.

Willy war seit 1953 Schiedsrichter und gehörte damit dem Münchner Schiedsrichterwesen 64 Jahre lang an. Willy prägte das Münchner Schiedsrichterwesen durch seine Angehörigkeit im Gruppenausschuss der Schiedsrichtervereinigung München von 1969 bis 2010 ganz entscheidend mit. Er gehörte dem Ausschuss insgesamt 41 Jahre lang an.

Als aktiver Schiedsrichter schaffte es Willy Spiele bis in die höchste bayerische Spielklasse, der Bayernliga, ohne Probleme zu leiten. Zudem erhielt Willy eine Reihe der höchsten Auszeichnungen. Willy wurde bereits in der Schiedsrichtervereinigung München zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt im Laufe seiner Karriere die DFB-Verdienstnadel und die BFV-Verbandsehrenmedaille in Gold.

Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

*„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern!*

Tot ist nur, wer vergessen wird.“

(Immanuel Kant)

Liebe Schiedsrichterkollegen,

die Saison 2017 / 2018 ist bereits seit einem Monat in vollem Gange und wir können mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden sein. Es gab so wenige rote Karten wie noch in keinem Jahr zuvor im Kreis München, was auch auf eine enorme Verbesserung Eurer Schiedsrichterleistungen zurückzuführen ist. Ebenfalls positiv ist die Entwicklung, dass bis auf wenige Ausnahmen alle Sondermeldungen & FaD's zeitnah erstellt und versendet wurden. Dafür möchte ich mich bereits jetzt bei jedem von Euch bedanken!

Unser oberstes Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Verein, Schiedsrichter, Sportgericht und Spielleiter stetig zu verbessern.

Das heißt auch, dass wir den Verwaltungsaufwand im ESB für Euch so gering wie möglich halten möchten. Die Spielordnung gibt uns jedoch in bestimmten Themen einige Aufgaben der Schiedsrichter vor, die zu 100% eingehalten werden müssen, um dieses Miteinander zu fördern und einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs zu garantieren.

Im folgenden möchte ich Euch ein paar kritische Punkte bzw. typische Fehler aufzeigen, die uns fast jedes Wochenende begegnen und die Arbeit erschweren.



ESB / ERGEBNIS ZU SPÄT ODER GAR NICHT AUSGEFÜLLT

Dies ist ein leidiges Thema für uns Spielleiter, da wir oftmals nicht wissen, was der Grund für einen unvollständigen ESB ist. Sollte am Spielort der ESB aufgrund eines Problems mit der Technik oder anderweitigen Problemen die es Euch unmöglich machen den ESB auszufüllen, nicht ausgefüllt werden können, dann kann der ESB zu Hause vom Schiedsrichter ausgefüllt werden. In diesen Fällen ist ein Vereinsverantwortlicher des Heimvereins darüber zu informieren, das Ergebnis zu melden. Der Name des Vereinsverantwortlichen ist dann zu Hause bei Abschluss des ESB in das Feld "Sonstige Vorkommnisse" vom Schiedsrichter einzutragen. Geschieht dies nicht und erhält der Verein eine Strafe aufgrund verspäteter Ergebnismeldung, erhält der Schiedsrichter ebenfalls eine Anzeige.

Die einfachste Vorgehensweise wenn ein ESB nicht ausgefüllt werden kann

- o Kurzer Anruf beim Spielleiter / SR-Obmann / Einteiler
- o Information des Heimvereins zur Ergebnismeldung
- o Ausfüllen des ESB zu Hause mit Eintragung des Namens des Vereinsverantwortlichen



Michael Baumann
Gruppenspielleiter
München Ost



SONDERBERICHTE / FaD's WERDEN NICHT VERSENDET

Wenn eine Meldung zwar an den ESB angehängt wurde, aber nicht an Sportgericht, Spielleiter und betroffenen Verein versendet wurde, gilt die Meldung als nicht erstellt bzw. zugestellt. Es obliegt dem Schiedsrichter die Sondermeldungen zu erstellen und auch zu versenden.

Daher bitte ich Euch um die folgende **Vorgehensweise bei Sondermeldungen** bzw. **FaD's**:

- o Erstellung der Sondermeldung / FaD
- o Hochladen der Sondermeldung / FaD in den ESB
- o Haken vor dem Sonderbericht setzen vor dem Versand
- o Haken setzen bei Sportgericht / Spielleiter / betroffener Verein vor dem Versand
- o Bitte beachtet, dass die Meldungen am nächsten Tag und nicht mehr am nächsten Werktag erstellt und versendet werden müssen



Wenn diese Punkte eingehalten werden, sollte es kein Problem mehr bei einer Meldung geben.



VEREINE BEIM VERSAND DER MELDUNGEN NICHT IN KOPIE GENOMMEN

An den vergangenen Wochenenden kam es leider öfter zu Problemen, dass Vereine beim Versand der Meldungen nicht in Kopie gesetzt wurden. Aus Eurer Perspektive könnt Ihr vermutlich die Konsequenzen nicht erkennen, die daraus entstehen, deshalb möchte ich Euch darüber informieren, dass die Vereine dadurch Ihr Recht auf eine fristgemäße Stellungnahme beim Sportgericht nicht einhalten können, da ihnen keine Abschrift zugestellt wurde und daraus Sportgerichtsurteile entstehen können, die ein schlechtes Licht auf das komplette Schiedsrichterwesen ergeben.

Bitte wende **die gleiche Vorgehensweise wie bei Punkt 2** an.



MELDEPFLICHTIGE VERGEHEN ALS SONDERBERICHT

Meldepflichtige Vergehen sind alle Vergehen die einer sportgerichtlichen Prüfung bedürfen und müssen als separates Dokument an den ESB angehängt werden.

Diese umfassen insbesondere folgende Vergehen:

- o Rote Karten / FaD's
- o Sonderberichte zu Fehlverhalten am Spielort (Zuschauer, Vereinsangehörige, etc.)
- o Passrechtliche Vergehen
- o Fehlen von Ordnungsdiensten

Hier ist das offizielle Formular **"Meldung zu besonderen Vorkommnissen"** der Schiedsrichtergruppen zu verwenden.



Wir müssen in den vorgenannten Fällen auf die korrekte Vorgehensweise und damit die Einhaltung der Regularien bestehen, da diese oftmals weitreichendere Konsequenzen nach sich ziehen.

In einigen Fällen führt dies dazu, dass ein Spielleiter auch eine Anzeige gegen einen Schiedsrichter verfassen muss. Ich kann Euch versichern, dass kein Spielleiter und kein Sportrichter einen Gefallen daran findet, Fälle gegen Schiedsrichter bearbeiten zu müssen. Leider sind uns aber hier ebenfalls die Hände gebunden. Unser Interesse liegt darin, Sportgerichtsfälle jeglicher Art zu vermeiden. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir alle gefordert, uns stetig zu verbessern und die Einhaltung der Regeln und Satzungen zu gewährleisten.

Ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam in Zukunft diese Punkte noch verbessern können und wünsche Euch eine weiterhin erfolgreiche Saison!

Euer Gruppenspielleiter



Michael Baumann

Eine starke Adresse in Sachen Teamsport



**teamsport
saadeldeen**

**Unterhachinger Str. 13 München
www.teamsport-saadeldeen.de**

Der Ausschuss

Übersicht und Aufgabenverteilung



THOMAS HEINZE **GRUPPENSCHIEDSRICHTEROBMANN**

- Gruppenführung
- Organisation und Verwaltung
- Finanzen
- Abnahme Leistungsprüfung

PETER BAYER

STV. GRUPPENSCHIEDSRICHTEROBMANN

- Organisation
- Ausweismanagement
- Stammdatenpflege



FRANK NEFF **LEHRWART**

- Führung Lehrteam
- Aus- und Weiterbildung
 - Neulingskurs
 - Regeltraining
 - Themenabend
- Bereitstellung Lehrmaterial
- Erstellung Regeltests

MICHAEL BLOCKINGER **EINTEILUNG**

- Herren, Senioren, Frauen, Firmen
- Lehrgangsverwaltung Anwesenheiten
- Verkauf Pflichtabend



WOLFGANG WIDL **EINTEILUNG & PATENWESEN**

- C- & D-Junioren
- Patenwesen
- Jungschiedsrichterförderung



JÜRGEN LANGER
BEOBSACHTUNGSWESEN

- Führung Beobachtungsteam
- Einteilung Beobachter (alle Ligen)
- Auswertung Beobachtungsbögen

HOLGER SCHUCH
EINTEILUNG

- A- & B-Junioren
- Mitarbeiter Patenwesen
- Jungschiedsrichterförderung



ALEXANDER MEIER
EINTEILUNG

- Schiedsrichterassistenten
- Ausbildung SRA
- Kontakt Spitzenschiedsrichter

BEN-ERIK SALB
INTERNE KOMMUNIKATION

- Vertrauensperson
- Schlichtung



MICHAEL GASSNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Newsletter
- EDV
- Homepage

WEITERE MITARBEITER / ANSPRECHPARTNER:

DANIEL GUTMANN

STV. LEHRWART

MARKUS WANNER

TALENTSICHTUNG

STEFAN WAGENHOFER

BEOBSACHTUNGSWESEN

ALLE ERREICHBARKEITEN UND MITARBEITER AUCH UNTER:

WWW.SRG-MOE.DE

Spielrechtsprüfung & Abschluss

Elektronischer Spielbericht

Checklisten bei der Bearbeitung



DFBnet

ABSCHLUSS (FREIGABE) DES SPIELBERICHTS:

Der ESB muss spätestens eine Stunde nach dem Spielende durch den SR abgeschlossen werden. Ist dem Schiedsrichter dies nicht möglich (Internetausfall, etc.), so muss der SR eine Vereinsverantwortlichen und den Spielleiter informieren. Der Vereinsverantwortliche muss das Spielergebnis melden.

Der ESB ist dann bis spätestens zum nächsten Kalendertag abzuschließen.

Im Feld „Besondere Vorkommnisse“ ist beispielsweise folgende Meldung einzufügen:

„Aufgrund fehlender Internetverbindung konnte ich den ESB am Spielort nicht abschließen. Ich habe den Mannschaftsverantwortlichen von Heimdorf Max Mustermann beauftrag das Spielergebnis zu melden.“

HOCHLADEN EINES SONDERBERICHTS (MELDUNG WG. FAD, FEHLENDES SPIELRECHT, ETC.):

Ein Sonderbericht muss spätestens zum **nächsten Kalendertag** als Anlage zum ESB hochgeladen werden. Nach dem Hochladen ist dieser an die entsprechenden Stellen zu versenden.

Das Versenden erfolgt im Spielplus. Bitte betreffende Empfänger bspw. Sportgericht, Spielleiter, Heimverein ankreuzen und einmal auf „Versenden“ klicken. Nach dem erfolgreichen Versenden erhaltet ihr zur Kontrolle ebenfalls eine E-Mail in Kopie. Solltet ihr keine Kopie erhalten haben kontrolliert bitte unbedingt den Versand und wiederholt notfalls den Versand.

Solltet ihr euch unsicher sein, ob die vorgenannten Schritte funktioniert haben, kontaktiert vorsichtshalber den richtigen Ansprechpartner.

**Es wird empfohlen die nachfolgenden Prüfblätter
in der Tasche zum Spiel mitzuführen!**

§ 33 und §3 Spielordnung – Allgemeine Bestimmungen

<p>Sachverhalt</p> <p>Alle mit dem Spiel zusammenhängende bedeutsame Vorgänge müssen vom SR gemeldet werden</p>	<p>Was muss getan werden?</p> <p>MELDUNG → Kein Eintrag unter „Sonstige Vorkommnisse“ erlaubt</p>	<p>Meldungstext – Vorschlag</p> <p>Meldungstext laut Sachverhalt mit entsprechendem Meldungsfomular</p>
<p>Bei Ein- und Auswechslungen die genaue Minutenangabe im ESB eingeben</p>	<p>Dies ist wichtig zur Prüfung des Einsatzes in verschiedenen Mannschaften (SpO §34)</p>	
<p>Spieler ist mit Sp (Sperrvermerk) im ESB gekennzeichnet Spieler ist mit * (Stern) im ESB gekennzeichnet</p>	<p>MELDUNG →</p> <p>MELDUNG →</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verein erstellt eine Spielertiste (mit Angaben von Rückennummer, Name, Vorname, Passnummer bzw. Geburtsdatum) oder ESB-Ausdruck. Bei beiden Vorlagen ist der Spielrechtsnachweis (Foto, Spielerpass oder weitere Identitätsbestätigung) der Spieler zu kennzeichnen. - Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer bestätigt durch die Unterschrift die Richtigkeit der Angaben. - Empfehlung: Verwendung des Muster-Formulars (siehe Anlage) - SR muss den ESB zu Hause nachtragen und die Spielertiste spätestens am nächsten Kalendertag zum ESB hochladen - SR prüft die Spielberechtigung und macht ggf. eine Meldung 	<p>Beim Spieler [Name] [Verein] war ein Sperrvermerk hinterlegt „Beim Spieler [Name] [Verein] war ein Stern angezeigt“</p>
<p>ESB geht nicht</p>		
<p>Dateti hochladen im ESB</p>	<p>Alle Dokumente (nur pdf möglich) müssen spätestens am nächsten Kalendertag im ESB hochgeladen werden.</p> <p>MELDUNG → Verein informieren</p>	<p>Die dafür vorgeschlagenen Formulare (Meldung, Spielertiste, etc.) sollen verwendet werden Meldungstext laut Sachverhalt mit entsprechendem Meldungsfomular Bei Pastrückseite die genauen Feldern eingeben</p>
<p>Spielerpass mit Änderungen auf der Vorder- oder Rückseite</p>	<p>Korrektur der Aufstellung durch den SR – Betroffener Spieler wird aus der Aufstellung in die Spielberechtigungsliste genommen. Danach wird dieser Spieler zurück in die Aufstellung gesetzt. Anschließend neue Spielrechtsprüfung durch den SR KEINE Meldung falls korrektes Foto in der Frist hochgeladen wurde.</p> <p>Wenn nicht MELDUNG →</p>	
<p>Foto wird bis 15 Min. nach Spielende in die Spielberechtigungsliste der Mannschaft hochgeladen und der SR wird innerhalb dieser Frist informiert</p>		
<p>Zu beachten: SR muss ggf. 15 Min. warten bis diese Frist abgelaufen ist</p>		
<p>Ein Spieler der zu Beginn des Spiels nicht im ESB aufgeführt ist und eingewechselt werden soll</p>	<p>Der Spieler hat sich mit dem Mannschaftsverantwortlichen oder Trainer beim SR an der Seitenlinie vorzustellen. Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer bestätigt die Identität oder Spielberechtigung des Spielers oder legt den Spielerpass vor. Der SR hat den Spieler nach dem Spiel auf dem ESB zu ergänzen und das Spielrecht zu überprüfen.</p>	

Herren/Frauen/Senioren - § 33 Spielordnung

Spielberechtigung	Was muss getan werden?	Meldungstext – Vorschlag
A Spieler ist auf der Spielberechtigungsliste und Foto wurde vor dem Spiel hochgeladen	KEINE Meldung	
B Vorlage ordnungsgemäßer Spielerpass	KEINE Meldung	
C Vorlage einer Spielberechtigungsbescheinigung des Verbandes in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.	Spieler muss sich persönlich beim SR vorstellen KEINE Meldung	
D Vorlage gültiger Detail-Spielberechtigung (Hard-Copy) aus Pass-Online mit BFV-Logo in Verbindung mit einem Lichtbildausweis	Spieler muss sich persönlich beim SR vorstellen KEINE Meldung	
Keine der o.g. Spielberechtigung wurde vor Spielbeginn vorgelegt (nicht ordnungsgemäße Spielberechtigung)	<ol style="list-style-type: none"> Spieler muss sich vor dem Spiel mit einem Lichtbildausweis beim SR vorstellen MELDUNG "1" → Falls 1. nicht erfolgt, dann muss der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer *) vor dem Spiel das Spielrecht und die Identität bestätigen. Spieler stellt sich zusammen mit dem Mannschaftsverantwortlichen beim SR vor MELDUNG "1" → 	„Der Spieler [Name], [Verein] hat sich mit dem Lichtbildausweis bei mir vorgestellt.“ „Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer *) bestätigt das Spielrecht und die Identität des Spielers [Name], [Verein]. Der Spieler hat sich zusammen mit dem Mannschaftsverantwortlichen oder Trainer beim SR vorgestellt.“

***) Keine Meldung der Ziffern 1 + 2, wenn die Spielberechtigung nach A-D spätestens 15 Minuten nach Spielende nachgewiesen wurde.**

*) Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer ist die im ESB eingetragene Person!

Junioren/Juniorinnen - § 16 Jugendordnung

Spielberechtigung	Was muss getan werden?	Meldungstext – Vorschlag
A Spieler ist auf der Spielberechtigungsliste und Foto wurde vor dem Spiel hochgeladen	KEINE Meldung	
B Vorlage ordnungsgemäßer Spielerpass	KEINE Meldung	
C Vorlage einer Spielberechtigungsbescheinigung des Verbandes	Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer muss die Identität des Spielers gegenüber dem Schiedsrichter bestätigen MELDUNG →	„Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer hat eine Spielberechtigungsbescheinigung des Spielers [Name] vorgelegt und bestätigt die Identität des Spielers.“
D Vorlage gültiger Detail-Spielberechtigung (Hard-Copy) aus Pass-Online mit BFV-Logo	Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer muss die Identität des Spielers gegenüber dem Schiedsrichter bestätigen MELDUNG →	„Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer hat eine gültige Detail-Spielberechtigung des Spielers [Name] vorgelegt und bestätigt die Identität des Spielers.“
Keine der o.g. Spielberechtigung wird vor dem Einsatz des Spielers vorgelegt	MELDUNG → Mannschaftsverantwortlicher oder Trainer bestätigt Spielrecht und Identität MELDUNG →	„Der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer bestätigt das Spielrecht und die Identität des Spielers [Name], [Verein].“

***)*) Keine Meldung, wenn die Spielberechtigung nach A-D spätestens 15 Minuten nach Spielende nachgewiesen wurde.**

Die Meldung ist als Dateienhang dem Spielbericht anzuhängen und dem betroffenen Verein, dem Sportgericht sowie dem Spielleiter zu senden.

Wichtig!!! - Aktivierung der Checkboxen – auch bei der hochgeladenen Datei!

DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

„MEIN BLUT WAR KAPUTT.“

Marlon, geheilter Blutkrebspatient

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

Jetzt registrieren auf dkms.de

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Mehr Geschichten auf



DFB-Schiri-Duell App

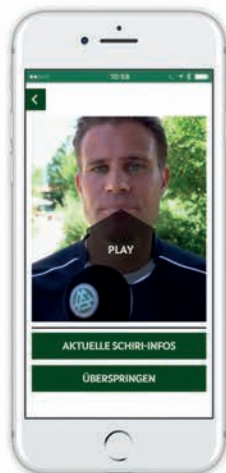
Starte dein persönliches Regelduell

Im letzten Monat hat der DFB in Zusammenarbeit mit der Agentur Jung von Matt/sports die DFB-Schiri-Duell App vorgestellt. Damit könnt Ihr Euer Wissen mit Kameraden und anderen Fußball-Fans testen. Aktuell umfasst die App mehr als 350 Fragen rund um die Regeln im Fußball und Futsal.

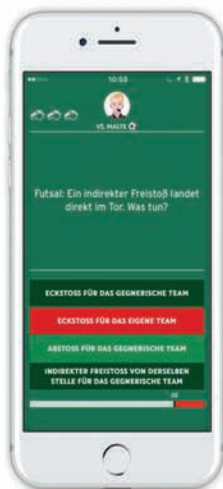
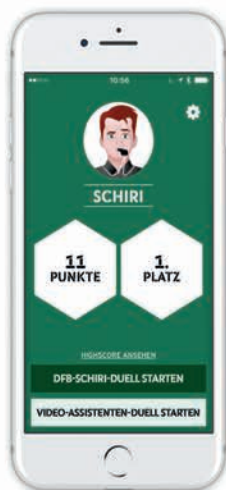


Das Interessante an dieser App ist zudem, dass nicht nur klassische Textfragen zum Einsatz kommen, sondern auch Video-Sequenzen im „Video-Assistenten-Duell“. Dort schlüpfst

du in die Funktion des seit dieser Saison in der Bundesliga eingeführten VAR bzw. kannst diesen zur Hilfe ziehen.



"Mit dem DFB-Schiri-Duell haben wir ein digitales Angebot geschaffen, das Information und Interaktivität miteinander vereint", sagt Ralf Köttker, DFB-Direktor Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. "Wir wollen den Fußballfans mit der App nicht nur Spielspaß, sondern auch einen hohen Servicecharakter bieten. Daher ist auch der jüngst eingeführte Video-Assistent ein Thema in der Quiz-App, um dazu noch mehr Wissen zu vermitteln."



Natürlich könnt Ihr auch Eure Freunde und Kameraden einladen, ganz einfach per WhatsApp oder Facebook. Gewinnt der Spieler gegen seinen Herausforderer, erhält er drei Punkte, bei einem Unentschieden gibt es einen Zähler. Die Highscore-Wertung liest sich folglich wie eine große Tabelle.

Die App ist für Android- und iOS-Geräte kostenfrei im jeweiligen App-Store erhältlich. Scanne den Code und du wirst direkt zum jeweiligen Store weitergeleitet!



Getränkemarkt

BÖLTL



FELDKIRCHENER STRASSE 7

85551 HEIMSTETTEN

TELEFON 089 90455-08

TELEFAX 089 90455-89

MAIL: INFO@GETRÄNKE-BÖLTL.BAYERN

WWW.GETRÄNKE-BÖLTL.BAYERN

Couching in Pipinsried

Visuelles Lernen durch Spielbeobachtung

Ein Erfahrungsbericht von Kreisliga-Schiedsrichter Gian-Luca Frino

An einem sonnigen und noch ruhigen Donnerstag fuhren Markus Wanner, Brian Delkof, Ludwig Hitzinger und ich (Gian-Luca Frino) nach Pipinsried, um das Relegationsspiel um den Verbleib in der Regionalliga oder den Abstieg in die Bayernliga anzusehen. Unser Ziel war es, das Spiel zu analysieren und für die Praxis zu lernen. Die Begegnung zwischen dem FC Pipinsried und der SpVgg Greuther Fürth II wurde durch den Regionalliga Schiedsrichter Tobias Schultes mit seinen beiden Assistenten Paul Birkmeir und Fabian Härle geleitet. Das Ziel der Spielbeobachtung war es, die Entscheidungen des Schiedsrichters verstehen zu lernen. Ob es uns gelang bei allen Entscheidungen des Schiedsrichters zur selben Regelauslegung zu kommen? Es war schwer aber wir versuchten es!

Für beide Mannschaften ging es vor knapp 1100 Zuschauern wörtlich um die Wurst. Es begann mit Anstoß von rechts nach links für die Gastgeber. Die Anfangsminuten waren sehr ruhig. Nach zwei zu null Torschüssen kamen aber auch die Gäste gut ins Spiel und erzielten das erste Tor in der 9. Spielminute. Durch einen schönen und präzisen Pass von der rechten Seite in die Mitte der Pipinsrieder-Abwehrkette, wurde die Abwehr ausgehebelt und die Nummer 11 der Kleeblätter netzte mit einem Vollspannschuss ein. Nach weiteren



FC Pipinsried - SpVgg. Greuther Fürth II

sechs Spielminuten fand der FC Pipinsried die Antwort und glich zum 1:1 aus. Über die linke Seite zog Emre Arik der Pipinsrieder nach rechts in Richtung Strafraum. Aus ca. 25 Metern, unserer Meinung nach sehr unplatziert, zog er ab und traf zum Erstaunen des Fürther Keepers. Immer wieder wurden bis zur Halbzeit kleinere Foulspiele begangen. Diese konnte der SR jedoch sehr gut durch taktische Pfliffe auflösen und das Spiel ruhig halten. Für uns war es gut, dass ein erfahrener Schiedsrichter wie Markus Wanner dabei war. Er konnte uns immer wieder gute und einfache Tipps geben, wie man die Situationen in der Praxis löst. In der 68. Spielminute ereignete sich eine sehr diskussionswürdige Situation. Als sich der Spieler mit der Nummer 11 von Pipinsried den Ball durch einen Fehler der Gastgeber eroberte und fast freie Laufbahn hatte, wurde er durch einen Fürther am Trikot zu Boden gerissen. Dadurch unterband er eine sehr aussichtsreiche Situation. Die erste große Diskussion war damit eröffnet. Es kam die Frage auf, ob man bei diesem Foulspiel

nicht auch auf Feldverweis auf Dauer (FaD) hätte entscheiden können, da der Spieler fast freien Lauf auf das gegnerische Tor gehabt hätte. Ludwig war der Meinung, dass hier der FaD für ihn die richtige Wahl gewesen wäre. Ich war hingegen jedoch der Meinung, dass eine Verwarnung für den Spieler ausreichend sei und erklärte meine Entscheidung. Aus meiner Sicht war bis zu diesem Punkt nichts Großartiges passiert. Zudem befand sich ein weiterer Verteidiger vor dem Angreifer. Dieser hätte noch ins Spiel eingreifen können. Der Schiedsrichter hat sich für eine Verwarnung des fehlbaren Spielers entschieden. Daraufhin kam es zu einer kleineren Rudelbildung, welche zwei weitere Verwarnungen wegen Unsportlichkeiten für jeweils einen Spieler beider Mannschaften nach sich zog. Das Relegationsspiel nahm langsam ihren Lauf und es gab bis zur 80. Spielminute keine größeren Vorkommnisse. In der 80. Spielminute verhinderte ein Spieler der Gastgeber

eine schnelle Freistoßausführung. Der Schiedsrichter verwarnte den Spieler hierfür zu Recht. Bis Spielende gestaltete sich die Partie eher ruhig und ausgeglichen. Der Schiedsrichter zeigte über die gesamten 90.Spielminuten eine tadellose Leistung. Darüber waren sich auch die Zuschauer einig. Das mehr oder weniger relativ ausgeglichene Relegationsspiel endete mit einem gerechten Unentschieden.

Nach der Partie zogen wir unser Resümee und waren uns einig, dass sich der Ausflug als eine prima Sache und einen super Erfahrungsaustausch herausstellte. Ich konnte durch die Spielbeobachtung zusammen mit einem erfahrenen Schiedsrichterkollegen sehr viel lernen. Gerade die Tatsache, dass man die Entscheidungen direkt diskutieren kann ist ein entscheidender Vorteil! Ich kann jedem Schiedsrichterkollegen nur dazu raten an einer solchen Beobachtung teilzunehmen und möchte mich bei allen die dabei waren bedanken!



Sommerfest 2017

Eine gelungene Premiere

Am Samstag, den 15.07.2017, fand erstmals ein Sommerfest der Schiedsrichtergruppe München Ost/Ebersberg statt. Als Gastgeber hatte sich der TSV Zorneding bereit erklärt uns seine Sportanlage für dies Premiere zu überlassen.

Alle Schiedsrichter, aber auch alle Schiedsrichterinteressenten waren herzliche zu unserem Fest eingeladen. Zum Glück aller spielte an diesem wunderbaren Tag auch das Wetter mit und verwöhnte alle anwesenden Gäste mit ausreichende Sonne.

Bevor jedoch das Sommerfest startete stand die alljährliche Schiedsrichterassistentenschulung auf dem Programm. Diese wurde im eigens für das Sommerfest aufgebaute Festzelt von unserem Bayernliga Schiedsrichter Andreas Weichert geleitet und durchgeführt. Hierzu fanden sich über 35 Teilnehmer ein und lauschten gespannt den Ausführungen. Neben diversen Videoszenen, die durch die Gruppe diskutiert wurden, fand ein praxisnaher Teil auf dem Spielfeld statt, um eventuelle Situationen besser darstellen zu können. Hierbei konnte sogleich der richtige Umgang mit dem Handwerkszeug, der Assistentenfahne, geübt werden. Dabei stellten einige ohne Erfahrung als Assistent fest, dass der richtige Umgang gar nicht so leicht ist wie es manchmal aussieht. Die Schwünge und das Anzeigen der verschiedenen Zeichen mit der Fahne



sind anspruchsvoller als gedacht. Gerade die Bedeutung der verschiedenen Zeichen mussten sich die Aspiranten gut einprägen. Den Abschluss fand die Assistentenschulung in einem Konformitätstest. Bei diesem mussten die Teilnehmer anhand verschiedener Videosequenzen entscheiden, ob es sich um ein strafbares oder ein nichtstrafbares Abseits handelt. Dies sollte dazu beitragen, dass die Regelauslegung bei allen Teilnehmern einheitlich angewandt wird. Natürlich lag so mancher auch bei diesem anspruchsvollen Test daneben und konnte so daraus viel lernen.

Im Anschluss an die Assistentenfortbildung startete dann endlich das von einigen so heiß ersehnte erste Sommerfest. Dies war bei dem vom Organisationsteam betriebenen Vorbereitungen und dem damit verbundenen



Aufwand auch nicht anders zu erwarten. Neben der Organisation und dem Aufbau des Festzeltes für den Fall, dass das Wetter nicht mitspielt, der Beschaffung eines Grills und der aufgebauten Hüpfburg, gab es allerhand zu erledigen. So bezogen wir unser Grillfleisch über unseren langjährigen Schiedsrichter und Metzger Anton Pollinger. Als Grillmeister stellte sich unser gelernter Koch Marius Baumann zur Verfügung. Und mit Verlaub gesagt war es aufgrund der Hitze und dem Rauch nicht immer ein Spaß permanent am Grill zu stehen. Neben Halsgrat und Bratwürstel brutzelte Marius fleißig auch Putensteaks um alle 140 gekommenen Gäste zufrieden zu stellen. Kein einfacher Job und dafür möchten wir dir herzlich Danken!

Neben der überlebenswichtigen Verpflegung mit Grillspezialitäten wurde auch für ein buntes Rahmenprogramm

für alle Altersgruppen gesorgt. So konnten die anwesenden Kinder auf der angemieteten Hüpfburg ihre Kräfte lassen, während die etwas älteren ihr Glück an einer Torwand und einem selbstgebautes Glücksrad versuchten. Dort konnte man tolle Preise wie zum Beispiel Fussbälle, Kugelschreiber, Wahlmarken, Spielnotizkarten, aber auch gelbe und rote Karten gewinnen. So mancher hat sich mit ein bisschen Glück seinen Vorrat für die kommende Saison auffüllen können. Untermalt wurde dies mit der passenden Musik von unserem DJ MiGA. Als Highlight des Festes stand um 15 Uhr das Aufeinandertreffen unserer Schiedsrichtermannschaft und der Mannschaft der Schiedsrichtergruppe München Süd auf dem Programm. Geleitet wurde die Partie vom Schiedsrichter Stefan Gräbel aus der Gruppe Bad Tölz. Für unsere Mannschaft galt es die Niederlage aus dem Aufeinandertreffen von vor zwei Wochen zu legalisieren. Dies gelang uns Dank unserer beiden Torschützen Wolfgang Wldl und Rene Greithanner mit einem Ergebnis von 2:1 nach 90. gespielten Minuten. Leider verletzte sich während der Partie der Spieler Valentein Kreuzpaintner der Gruppe Süd. Wir hoffen auf eine schnelle Genesung des Kameraden.

Im Anschluss an die Partie fanden sich alle Protagonisten zu einem gemütlichen Zusammensein ein und ließen den gelungenen Tag gemeinsam ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und an alle Sponsoren!

Qualifikation 2017 / 2018

Von der A-Klasse bis zur Bundesliga

BUNDESLIGA

Perl Günter (Video-SR)

BAYERNLIGA

Weichert Andreas

Salb Ben-Erik

LANDESLIGA

Rank Philipp

Meier Alexander

Conrad Richard

Gahr Bernhard*

BEZIRKSLIGA

Mühldorfer Oliver

Neff Frank

Waldmann Felix

Schubert Matthias*

Tretter Samuel*

Widl Wolfgang*

Auerswald Sven
Badmann Korbinian
Bartl Joachim
Borau Stefan
Bouacha Jakob
Cripok Michael*
Dauner Raffael*
Doksar Fahri
Eisenreich Thomas

KREISLIGA

Franzl Christian

Frino Gian-Luca*

Golla Christian

Günther Martin

Gutmann Daniel*

Hitzinger Ludwig*

Kurmehaj Denis*

Mavrofillidis Sokratis

Metzmeier Marcel

Milbrand Steffen

Mus Semih
Nada Alexander
Rexha Roland
Riedl Markus
Schneider Luis*
Siegel Rene
Smith Ian*
Thieringer Joscha
Vukusic Ivanka

KREISKLASSE

Govedarica Marijan

Greithanner Rene*

Hediard Jörg

Hinke Simon

Hüneburg Mario

Jung Maximilian

Kardakos Georgios

Kavraz Mete

Mader Johann

Maskos Daniel

Mielich Martin

Neitzke Robert*

Özcan Ömer I

Pöpperling Paul

Prosevc Kristijan
Rothmeier Albert
Savintsev Alexander*
Schmidt Ralf
Schmitz Maximilian*
Schuch Holger
Senyszyn Michael
Teschauer Niklas*
Tholl Siegfried
Tsoltsidis Ioannis
Voutsiotis Nikolaos
Weidauer Ulrich
Weiser Jonas
Zimmermeier Björn
Zock Emile

Baumann Marius*
Ben Thlija Ferjani
Bergmann Sascha
Bloch Wilhelm
Boutaieb-Grosch Salim
Danis Serafettin
Dax Michael*
Dreßlein Detlef
Eisenhofer Erwin
Emanet Zafer
Ettl Wolfgang
Frino Michele
Frömel Karl
Gangkofner Josef
Glaab Andreas

Aufsteiger sind mit * gekennzeichnet.

A-KLASSE

Ballhausen Laurin*
Ben Thlija Vincent
Bender Edis*
Brandoni Richard
Bucher Sander
Celepi Yusuf*
Coskun Adnan
Cuka Patrick*
Dizdarevic Zuhdija
Dugandzic Antonio*
El Amrani Moulay Rachid*
Emanet Zeki
Enderle Florian
Englert Günter
Englert Markus
Erdogan Fikret
Firyng Martin
Gassner Michael*

Glasow Frank*
Gök Erdem*
Golla Udo
Grahner Fabian*
Güllü Ali*
Heller Andreas*
Heymig Marvin*
Hitzinger Roland
Hrnjacki Dusan*
Hrnjacki Sascha*
Istüzen Fethi
Jerlich Lucas*
Kalender Ibro
Kimig Tom*
Klotz Tobias*
Kowolik Marcel*
Kronberg Moritz*
Kubick Markus

Maisch Florian*
Maisch Michael*
Makic Mirza*
Milbrand Tim*
Morasch Yannis*
Odeh Jamal
Reichle Gerhard*
Resch Andreas
Righi Constantin
Saglam Fatih
San Gökhan
Schiefer Fabian*
Siqueira Freitas Carlos*
Smajlovic Tarik*
Stanisic Damir
Tuna Kemal
Valo Simon*
Yildirim Arif

“
**Robert Enke
konnten
wir nicht retten.
Dich schon.**
”

Die EnkeApp hilft depressiven Menschen und ihren Angehörigen im Alltag und in Notsituationen. Jetzt kostenlos downloaden.

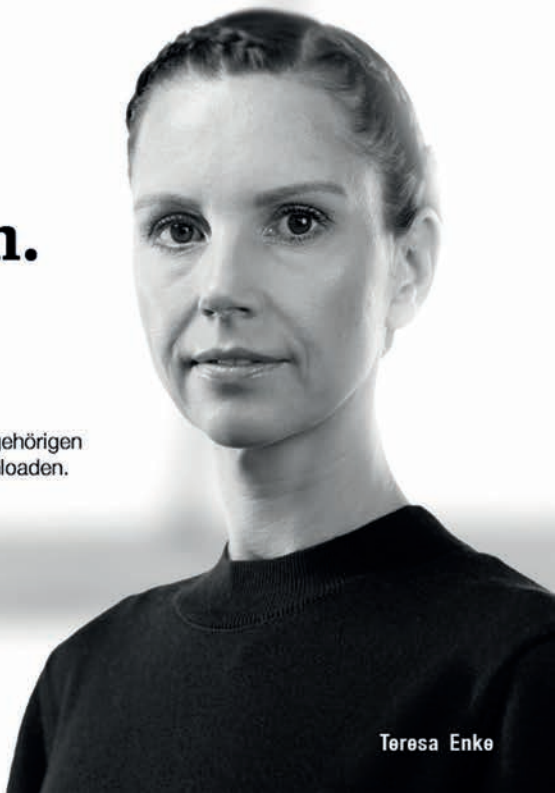


EnkeApp

Eine Initiative der **Robert-Enke-Stiftung**



Teresa Enke



Hauptversammlung 2017

Wahl des GSO am 17.07.2017

Die diesjährige Hauptversammlung fand wie auch die Pflichtabende im Bürgersaal Ismaning statt. 166 Schiedsrichter hatten sich zusammengefunden, um sich unter anderem an der Wahl des Obmannes zu beteiligen.

Der neue und alte Gruppenschiedsrichterobmann Thomas Heinze eröffnete den Abend mit einer Trauerminute an den verstorbenen Schiedsrichterkollegen Schmid Willy, welcher 2010 zum Ehrenmitglied der Gruppe München (und 2013 der Gruppe München-Ost/Ebersberg) ernannt worden war.

Nach der offiziellen Begrüßung wurde die Streichung von vier Schiedsrichtern bekannt gegeben, welche die Gruppe auf eigenen Wunsch hin verlassen bzw. das Schiedsrichteramt niedergelegt haben. GSO Thomas Heinze erklärte erneut die Thematik „Spielrecht eines Spielers“, da die Spielordnung geändert bzw. konkretisiert worden war. Nun wäre GLW Frank Neff an der Reihe gewesen, um die Regeländerungen für die Saison 2017/2018 vorzustellen. Da dieser jedoch beruflich verhindert war, übernahm GSO Thomas Heinze diese Aufgabe. Im Bericht zur Entwicklung der Gruppe zwischen ihrer Gründung 2013 und dem aktuellen Stand präsentiert. Dabei fiel auf, dass die Anzahl der Schiedsrichter um fast ein Drittel auf 438 (333 aktive und 105 passive) Schiedsrichter gesteigert werden konnte. Dies ist auf die intensive

Werbekampagne, die Modernisierung des Neulingskurses durch das Lehrteam, sowie die gute Betreuung der Jungschiedsrichter in ihren ersten Jahren zurückzuführen. Das zeigt sich auch bei dem jungen Durchschnittsalter von 39,1 Jahren. Hierbei ist bemerkenswert, dass fast ein Viertel der Schiedsrichter noch nicht volljährig sind. Dies lässt einen entspannten Ausblick in die Zukunft der Gruppe zu.

Im Anschluss wurde die Wahl des GSO durch den Wahlausschuss (Robert Schraudner, Marc Weidmann und Peter Moosmann) durchgeführt. In einem offenen Wahlgang wurde Thomas Heinze als neuer GSO einstimmig gewählt. Dies verkürzte das gesamte Prozedere natürlich emens ab.

Thomas Heinze nahm die Wahl dankend an und präsentierte das Konzept für die Zukunft der Gruppe. Dabei sprach er auch ein diskutables Thema an: Den jährlichen Schiedsrichterbeitrag. Dieser wurde nach kurzer Abstimmung um einen Euro monatlich angehoben. Darauf ergibt sich ein Jahresbeitrag von 48 Euro. Dies ist notwendig, um der Gruppe mehr Professionalität zu verschaffen und die Schiedsrichter besser unterstützen zu können. So soll unter anderem das Beobachterwesen stärker finanziert werden, um eine individuellere Betreuung zu ermöglichen. Nach einem Ausblick auf die kommenden Termine wurde die Hauptversammlung pünktlich um 21 Uhr geschlossen.

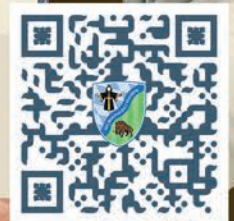


FIFA 18

Emirates



LIKE UNSERE SEITE UND TEILE DEN
GEWINNSPIELPOST AUF
WWW.FACEBOOK.COM/SRGMOE



Teilnameschluss am 15.10.2017 um 12:00 Uhr.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



DA BODA

HERREN-FRISEUR



**BEI UNS
WERDEN
AUCH
DIE KNABEN
ZU HERREN**



MAURERMEISTERGASSE 3 · 85435 ERDING
08122.959313

DI - FR 9:29 - 18:59 UHR
SA 7:59 - 13:59 UHR

TERMINE UNTER

da-boda.de

